

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 29 (1951)
Heft: 4

Rubrik: Die Sondernummern unserer Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde bleiben reserviert = Les numéros spéciaux de notre Bulletin Suisse de Mycologie sont réservés ; Aus unseren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

disch, kurz- oder langeiförmig, auch kurzellipsoidisch wie beim Genus *Acetabula*, selbst mit parallel verlaufenden Längsseiten wie bei *Balsamia vulgaris* mit gerundeten Polen, jedoch meist nur eintropfig (10–15 μ), im Askus einreihig, oft schräg-quergelagert. Maße: 22–29 : 12–20 μ . Fundort: Arosa. Harkness: 28 $\times$ 20 μ .

Bemerkung: Über das Vorkommen von subhymenialen Asci kann zur Zeit noch nicht endgültig Stellung genommen werden. Beim Schnitt durch das Hymenium bis zum Pseudoparenchym fanden sich einige verbogene subhymeniale Asci in der betreffenden Geflechtszone vor. Doch bei Schnitten in genannter Richtung läuft man Gefahr, einzelne Hymenialasci von der Palisade ins Subhymenium zu verschleppen. Bei der Schnittführung in umgekehrter Richtung (die richtige) wurden jedoch keine subhymeniale Asci festgestellt. *Geopora Schackii* P. Hennings würde sich von *Geopora Cooperi* Harkness lediglich durch die etwas kleineren Sporen 20–24 : 14–16 μ unterscheiden. Sporen mit diesen Maßen kommen selbstredend auch bei *Geopora Cooperi* Harkn. vor.

Die Sondernummern

unserer Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde
bleiben reserviert

für wissenschaftliche Arbeiten über neue Erkenntnisse auf allen Gebieten der *Pilzforschung*:

1. Publikation neuer Gattungen, Arten, Unterarten, Varietäten und Formen.
2. Abklärung strittiger Arten, z. B. solcher, die irrtümlicherweise als Synonym zu andern gestellt oder auch als nicht existierend angesehen wurden.
3. Neubeschreibung sehr seltener Arten, deren Diagnose mangelhaft oder ergänzungsbedürftig ist.
4. Systematische Neuklassierungen.
5. Nomenklatorische und autorenzitatische Berichtigungen.
6. Neue Erkenntnisse in der Biologie, Anatomie, Histologie, Soziologie und Phylogenese.
7. Außergewöhnliche Pilzvergiftungsfälle und neue Erkenntnisse zu deren Behandlung.
8. Neue Möglichkeiten zur Bestimmung bestimmter Pilzgruppen, wie auch neue Erfahrungen in der Anwendung von Mikroskop und Reagenzien.
9. Besprechungen über Neuerscheinungen in der wissenschaftlichen Literatur.
10. Veröffentlichung kleinerer Monographien.
11. Alljährliche Veröffentlichung einer Bibliographie über neuerschienene Arbeiten von Schweizer Autoren.
12. Bemerkenswerte Abnormalitäten in der Pilzflora. Interessante Floristikresultate, wie Erscheinungs-Periodizitäten usw.

Ausländischen Autoren steht der Raum, soweit möglich, zu den gleichen Bedingungen zur Verfügung.

Für alle Arbeiten ist Quellen-Nachweis und Angabe der benützten Literatur unerlässlich.

(Beschuß der Wissenschaftlichen Kommission des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde vom 11. März 1951 in Basel.)

Les numéros spéciaux

de notre Bulletin Suisse de Mycologie
sont réservés

aux travaux scientifiques sur les nouvelles découvertes dans tous les domaines de la mycologie:

1. Publication de nouveaux genres, espèces, sous-espèces, variétés et formes.
2. Détermination d'espèces contestées, p. ex. d'espèces qui ont été classées par erreur avec d'autres comme synonymes, ou qui ont été considérées comme non-existantes.
3. Nouvelle description d'espèces très rares, dont la diagnose est imparfaite ou a besoin d'être complétés.
4. Nouvelle classification systématique.

5. Rectifications de nomenclatures ou de citations d'auteurs.
6. Nouvelles connaissances dans la biologie, anatomie, histologie, sociologie et phylogénèse.
7. Cas extra-ordinaires d'empoisonnements par les champignons et nouvelles méthodes de traitement.
8. Nouvelles possibilités de détermination de certains groupes de champignons, et nouvelles expériences dans l'emploi du microscope et des réactifs.
9. Notices bibliographiques des publications nouvelles dans le domaine de la littérature scientifique.
10. Publication de petites monographies.
11. Publication annuelle d'une liste bibliographique des nouvelles publications de travaux d'auteurs suisses.
12. Anomalies remarquables et résultats intéressants au point de vue floristique, tels que périodicités d'apparition etc.

Si l'espace le permet, les numéros spéciaux sont également à la disposition des auteurs étrangers, et cela aux mêmes conditions.

Pour tous les travaux il est indispensable de prouver les sources et d'indiquer la littérature consultée.

(Résolution de la commission scientifique de l'Union des sociétés suisses de mycologie
du 11 mars 1951 à Bâle.)

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Frühjahrstagung

*der Ost- und Zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde
Samstag, den 21. April, 15 Uhr, im Restaurant zum «Rebstock» in Thalwil*

Traktanden

1. Appell.
2. Wahl des Tagespräsidenten und des Tagesaktuars.
3. Austausch von Erfahrungen der letztjährigen Pilzsaison und der durchgeführten Pilzausstellungen.
4. Festlegung der Ausstellungsdaten pro 1951.
5. Pilzbestimmungstagung 1951.
6. Ort, Zeit und durchführende Sektion der nächsten Tagung.
7. Verschiedenes.

Kurze Pause

8. Vortrag von Herrn *Alois Leeb*, Luzern. Thema: «*Vergleiche alter und neuer Systematik.*»
Die angeschlossenen Vereine: Arosa, Baar, Baden-Wettingen, Cham, Chur, Dietikon, Horgen, Luzern, Männedorf, St. Gallen, Rüschlikon, Rheintal-Werdenberg, Wil, Zug und Zürich sind gebeten, sich an der Tagung gebührend vertreten zu lassen. *Verein für Pilzkunde Baar*

Frühjahrstagung

*der Schweizerischen Vereine für Pilzkunde der Nord- und Nordwestschweiz
Sonntag, den 15. April 1951, 10 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Lotzwil*

Programm

1. Teil: 10–11.15 Uhr (administrativ):
 1. Begrüßung.
 2. Appell.
 3. Festlegung der Pilzausstellungen und anderer Veranstaltungen innerhalb der Vereine.
 4. Diskussion betreffend gemeinschaftlicher Pilzexkursionen.
 5. Festsetzung des Ortes für die Tagungen pro 1952 (Frühjahr und Herbst).
 6. Verschiedenes.
- 11.15–12.15 Besichtigung des neu erbauten Silo, anschließend

Mittagessen

2. Teil: 14 Uhr (wissenschaftlich):

Vortrag über Röhrlinge durch Herrn Jos. Knecht, Mitglied der WK. Anschließend Vorführung von Dias über Röhrlinge. Besprechung kritischer Arten (Röhrlinge).

Wir erwarten Delegationen sämtlicher Sektionen der Region. Zusammenarbeit ist fruchtbar.

Verein für Pilzkunde Lotzwil

*Zum 75. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes
und Mitgliedes der Wissenschaftlichen Kommission:*

Carlo Benzoni, Chiasso

Am 25. April 1951 darf unser Freund Carlo Benzoni sein 75. Wiegenfest feiern. Staunend und mit großer Bewunderung können wir auf seine große Arbeit zurückblicken. So finden wir in seinen Veröffentlichungen von 1927 bis 1948 «*Contribuzione alla conoscenza dei principali funghi mangerecci e velenosi del Cantone Ticino meridionale*» und «*Gasteromiceti del Cantone Ticino*», 930 gut fundierte Beschreibungen von 818 *Hymenoceten* und 113 *Gasteromyceten*. Hier dürfen wir wohl behaupten, daß Freund Carlo Benzoni diese Arbeit neben seinem beruflichen Bahndienst nur vollbringen konnte, indem er über einen unbegrenzten Idealismus und große willensstarke Arbeitsfreude verfügen muß. Wo Freund Benzoni mit der Bestimmung nicht sicher war, holte er Rat bei Abbé Bresadola, Dr. Penzig, Genova, Prof. Martin, Genf, Prof. Mattiolo, Torino, Dr. h. c. Konrad, Neuchâtel, Dr. h. c. Nüesch, St. Gallen, Dr. Däniker, Zürich und W. Süß, Basel, so daß fast alle beschriebenen Arten sowohl makro- wie mikroskopisch untersucht sind.

So hat Freund Benzoni einen schönen Beitrag zur Bereicherung des Studienmaterials für die Pilzflora geschaffen. Wir möchten ihm an dieser Stelle unsern herzlichen Dank aussprechen und wünschen, daß es ihm noch lange vergönnt sein möge, sein schönes Werk zum Wohl der Pilzwissenschaft weiterzuführen. Ad multos annos.

A. Flury

VEREINSMITTEILUNGEN

Basel

Wegen der Mustermesse findet die nächste Zusammenkunft erst Montag, den 23. April statt.
Thema: *Die Ritterlinge und Trichterlinge*.

Bern

Vorstand pro 1951: Präsident: Ernst Gerber, Cäcilienstraße 37; Vizepräsident: Friedr. Lörtscher, Buchserstraße 22; Sekretär: Karl Widmer, Eigerweg 7; Kassier: Alfred Lehmann, Müngerstraße 6; Bibliothekar: Walter Dießlin, Morellweg 12. Obmann der TK: Friedr. Lörtscher.

Öffentlicher Lichtbildervortrag: im Mai. Ort und Zeit werden später bekanntgegeben.

Monatsversammlung: Montag, 7. Mai, 20.15 Uhr, im Vereinslokal Café «Viktoriahall», Effingerstraße 51. Kurzvortrag.

Biel – Bienne

An der Generalversammlung vom 3. Febr. 1951, die im Hotel Schlüssel in Biel bei guter Beteiligung einen reibungslosen Verlauf genommen hatte, wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Ruppli Karl, Kaufmann; Vizepräsident: Gentil Fernand, Horloger (auch Präsident der Hüttenkommission); Sekretär: Leuba André, Prokurist; Kassier: Anklin Oskar, Lehrer; Obmann der TK: Bettschen Willy, Fabrikant;

Bibliothekar: Bieri Robert, Mechaniker; Beisitzer: Corti Robert, Maler; Müller Damase, Bahnangestellter (Vize-Bibliothekar).

Nebst den ordentlichen Geschäften wurden einige schöne Lichtbilder vorgeführt und beschlossen, den dabei verwendeten Projektionsapparat zu kaufen. Zudem wurde ein Kredit gesprochen für die Anschaffung einer großen Lupe, die uns sehr dienlich sein wird.

Der vorgeschlagene Mitgliederbeitrag von Fr. 9.– ist durchwegs gutgeheißen worden. Die Beiträge sind bisher gut eingegangen. Wer noch im Verzug ist, möge es bald nachholen, um Spesen zu vermeiden und um dem Kassier die Arbeit zu erleichtern. Für die neuen Anschaffungen bedürfen wir dieser Mittel.

Neuer Mitgliederbestand: 83.

Tätigkeit

Die ersten Funde des so begehrten Märzellerlings datieren schon einige Zeit zurück, und jetzt beginnt die Ernte sich reichlich einzustellen.

Der durch Freund Rob. Corti gut geleitete Malkurs war leider nicht sehr stark besucht, indessen äußerst lehrreich. Die Teilnehmer erfreuen sich jedoch ihrer neuen Kenntnisse.

Den Vereinsnachrichten in der Zeitschrift Nr. 12 vom letzten Dezember ist nach wie vor Beachtung zu schenken. Ein guter Besuch der

Versammlungen und Exkursionen ist für einen einsatzbereiten Vorstand stets von Bedeutung. Nehmt daher an unsern Veranstaltungen wenn immer möglich teil.

Unser *Berghaus in Prés d'Orvin* rufen wir denjenigen in Erinnerung, die den Weg bis dort hin noch nicht fanden. Mit Eurer Familie findet Ihr dort Entspannung und Freude.

20. Mai. *Ausflug mit Autocar* nach Gurnigel-Schwefelbergbad-Freiburg. 25 Personen haben ihre Teilnahme bereits zugesichert. Wir erwarten weitere Anmeldungen bis am 30. April. Fahrkosten ca. Fr. 11.– pro Person. Es lohnt sich, diese schöne Fahrt mitzumachen.

10. Juni-Sternfahrt. Reserviert diesen Tag jetzt schon für diesen geselligen und lehrreichen Anlaß.

Burgdorf

Obwohl der Besuch unseres Unterhaltungsabends vom 31. März unsern Erwartungen nicht entsprach, verlief der Abend sehr angenehm. Die flotte Musik bewirkte mit den Darbietungen einiger Mitglieder große Fröhlichkeit. Unser nächster Anlaß findet nun am 30. April statt, wo nach Schluß der Versammlung unser Präsident die von ihm stammenden *Lichtbilder* in einem kurzen Lehrgang vorführen wird. Die Versammlung findet wie üblich im Lokal zur «Hofstatt» statt. Programmäßig wird am 6. Mai ein *Maibummel* durchgeführt. Bei diesem Anlaß wird uns Herr Oberförster Jung durch den Wald führen und uns mit seinen Erklärungen alles beibringen, was ein Pilzler vom Wald wissen sollte. Die Teilnehmer besammeln sich um 13 Uhr bei der Station Steinhof. Der Weg wird uns nach dem Glörienwald und anschließend in der Richtung gegen Krauchthal führen. Wir erwarten, unserem Führer werde seine Mühewaltung durch recht zahlreiche Beteiligung verdankt.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 30. April, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur.

Morchelexkursion: Sonntag, 29. April, nach Tamins-Trins. Abfahrt mit Rh. B. Zug 7.32 Uhr nach Reichenau-Tamins. Rückkehr ab Station Trins mit Zug 17.34 Uhr. Rucksackverpflegung. Leiter: Bergamin. Bei zweifelhafter Witterung erteilt Auskunft Tel. 2 29 94.

Dietikon

Monatsversammlung: Samstag, 21. März, 20 Uhr im Restaurant zum «Ochsen». Besprechung der Route für Maiwanderung.

Halb-Tagesexkursion: 3. Mai. Abmarsch 6 Uhr bei der obern Reppischbrücke.

Horgen

22. April: Per Auto *Fahrt ins Grüne zur Morchel-jagd*, ganzer Tag, Verpflegung aus dem Rucksack. Fahrtkosten ca. Fr. 3.–. Abfahrt 6 Uhr beim Bahnhof-See.

Anmeldungen bis spätestens 18. April an Hans Zumstein.

23. April: *Systematik-Kursabend*.

29. April: *Märzellerlings-Exkursion* auf dem Pfannenstiel. Halber Tag, Abfahrt mit der Fähre 7.15 Uhr.

30. April: *Monatsversammlung*: 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus», anschließend Mikroskop-Demonstration.

20. Mai: *Märzellerlings-Exkursion* auf die Hohe Rone. Näheres in der Mai-Zeitschrift.

Huttwil

Exkursion: Sonntag, 22. April, Abmarsch Richtung Aellmeggwald morgens 7 Uhr beim Brunnenplatz.

Exkursion auf Morcheln: Sonntag, 6. Mai, Lutherental-Ellbach-Eriswil. Abfahrt mit dem Zug Richtung Hüswil: 12.12 Uhr.

Monatsversammlung: Montag, 30. April, 20.15 Uhr, Hotel «Bahnhof».

Neuchâtel

Mai 6: *Excursion à la Tourne*, journée entière. Se renseigner au tél. 5 18 73.

Mai 21: *Conférence Mme F. Marti*, sujet: Les Russules.

Mai 27: *Excursion à Cudrefin*, journée entière. Se renseigner au tél. 5 18 73.

Oberburg

Nächste *Monatsversammlung* mit Kurzvortrag: Mittwoch, 25. April, im Gasthof zum «Löwen». (Bitte beachten, daß die Versammlungen nun jeweils am letzten Mittwoch des Monats stattfinden.)

Geführte Exkursionen bis auf weiteres jeweils am 1. und 3. Sonntag jedes Monats. Abmarsch um 6 Uhr beim Stockern-Schulhaus. Mitglieder, erscheint zahlreich zu diesen schönen Wanderungen.

Olten

Montag, 23. April: *Vereinsversammlung mit Diavortrag* von Herrn J. Knecht, Mitglied der WK., über *Die Röhrlinge*. 20.15 Uhr, Hotel «Löwen», Olten, I. Stock.

Sonntag, 29. April: *Ganztagesexkursion* (Frühjahrspilze) in die Gegend von Safenwil (Rucksackverpflegung). Leiter: Herr R. Bühler. Abfahrt: Olten HB 8.42 Uhr.

Sonntag, 6. Mai: *Ganztagesexkursion* (Frühjahrspilze) in die Gegend von Reiden-Richen-

thal (Rucksackverpflegung). Leiter: Herr *J. Schibler*. Abfahrt: Olten HB 8.42 Uhr. An der Mittwoch, den 21. März d. J. stattgefundenen Betriebsbesichtigung der NAGO Nährmittelwerke AG., Olten, haben sich 62 Personen beteiligt. Wir hoffen, daß dieses Jahr alle unsere Veranstaltungen einen so erfreulichen Besuch aufweisen.

St. Gallen

22. April evtl. 6. Mai: *Morchel-Exkursion* nach Rheineck und von dort nach Gaißau (Öst.). Identitätskarte, Postausweis oder Paß mitbringen. Wir treffen uns um 6.40 Uhr in der Schalterhalle HB. St. Gallen SBB ab 6.50 Uhr. Anmeldung zur Teilnahme an den Akteur (Tel. 2 93 10) bis Samstagabend 19 Uhr unerlässlich, wegen Kollektivbillet. Rucksackverpflegung! Leitung: Dr. *Alder*. Auskunft Tel. 11 ab 05.30 Uhr.

1. evtl. 8. Juli (Halbtagestour): *Exkursion* nach Goßau-Schwänberg-Weissenbach. Abfahrt 6.40 Uhr ab HB. Treffpunkt: 6.30 Uhr in der Schalterhalle. Tourenführer: *Werner Germann*. Tel. 11 ab 5.30 Uhr.

12. evtl. 19. August: *Exkursion* nach Scheidegg-Kronberg über Herisau-Jakobsbad. Verbunden mit Pilzschmaus; bringen Sie daher Angehörige mit. Treffpunkt: Schalterhalle um 6.25 Uhr. Abfahrt: 6.35 Uhr mit BT. Wir lösen Sonntagsbillette nach Jakobsbad. Leitung: *Theo Meyer*. Auskunft: Tel. 11 ab 5.30 Uhr.

1./2. September: *Eventuell Pilzausstellung*. Falls diese nicht stattfindet, machen wir am 2. September eine *Exkursion* nach Heiden-Lachen (Tagestour).

22./23. September: 1 1/2 *Tagestour* nach Heiterswil ob Wattwil.

7. Oktober: *Halbtagestour* über die «Eggen».

21. Oktober: *Tagestour* nach Tannenber-Bernhardzellerwald.

4. November: *Halbtagestour* in den Bruggwald.

18. November: *Halbtagestour* nach der Arnegger-Weite.

Programm-Änderungen bleiben vorbehalten! Die Details der Exkursionen vom September und später werden zur gegebenen Zeit bekanntgemacht. Achten Sie deshalb auf die «Vereinsmitteilungen» an dieser Stelle.

Thun

Kurs für Pilzkunde. Dieser beginnt Ende April und dauert bis in den Herbst (je 1 Abend pro Monat). Ein interessanter Wettbewerb wird mit dem Kurs verbunden. Die näheren Angaben werden jedem Mitglied in einem Zirkular mitgeteilt. Wir erwarten einen Großaufmarsch.

Exkursionen. Je nach Witterung findet eine *Märzellerling- und Morchelexkursion* im April statt. Der Zeitpunkt wird im Vereinskästchen im Bahnhof Thun (vis-à-vis Telephonkabinen) bekanntgemacht.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 23. April, 20 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant zum «Reh». Vortrag von Herrn *G. Vogler* über Familien- und Wappenforschung.

In Anbetracht dieses interessanten Vortrages, wie auch der Beschlußfassung für den *Mai-bummel* und *Exkursionen* erwartet der Vorstand ein pünktliches und recht zahlreiches Erscheinen.

Zürich

An der ordentlichen Generalversammlung vom 3. März wurde der Vorstand des Vereins für Pilzkunde Zürich wie folgt bestellt:

Präsident: *Müllli Albert*, Kanonengasse 15, Zürich 4; Vizepräsident: *Güttinger E.*, Schönauring 97, Zürich 52, Tel. 46 51 59; Kassier: *Täschler Fridolin*, Talwiesenstraße 104, Zürich, 55, Tel. 33 23 15; 1. Sekretär: *Wipf Ernst*, Lehenstraße 63, Zürich 37, Tel. 26 68 52; 2. Sekretär: *Winkelmann Josef*, Gutstraße 97, Zürich 55, Tel. 33 78 71; Bibliothekar: *Volkart Marcel*, Anna-Heerstraße 33, Zürich 57, Tel. 26 63 97; Obmann der Pilzbestimmerkommission: *Uiker Ernst*, Entlisbergstraße 73, Zürich 38, Tel. 45 49 48.

Unsere nächsten Veranstaltungen

16. April: *Außerordentliche Generalversammlung*: 20 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», Zürich.

29. April: *Märzellerlings- und Morchelexkursion* nach dem Pfannenstiel. Tagestour, Rucksackverpflegung. Abfahrt ab Rehalp 8.10 Uhr. Mittagsrast in Toggwil, Restaurant «Alpenblick». Leiter: *E. Wipf*, Tel. 26 68 52.

7. Mai: *Monatsversammlung* 20.15 Uhr im Restaurant «Sihlhof». Vortrag von Herrn *W. Veit*. Thema: *Pilze im Weichbild der Stadt Zürich*.

27. Mai: *Maifahrt in die Ostschweiz per Autocar*. Fahrtkosten Fr. 13.50. Mittagessen in Vaduz (Preis ca. Fr. 6.-). Genauere Angaben folgen. Anmeldungen an Frau *J. Kägi*, Badenerstraße 736, Zürich 9/48, Tel. 52 01 10. Anmeldeschluß: 25. April.

4. Juni: *Monatsversammlung* 20.15 Uhr im Restaurant «Sihlhof». Vortrag von Herrn *Stenzel*. Thema: *Verwechselbare Pilze*.

BIBLIOGRAPHIE

Im Jahre 1950 erschienen folgende Schriften
schweizerischer Autoren:

BUHOLZER FRANZ: Die Pilze, Wunderwesen der Schöpfung, Pflanzen der Heimat. In «Natur- und heimatkundliche Forschungen aus dem Entlebuch».

HALLER RUDOLF, Suhr: *Boletus pseudo-sulphureus* Kaltenbach. In «Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft», Heft XXIII, 1950, Verlag Sauerländer.

HALLER RUDOLF, Aarau: Beitrag zur Kenntnis der Aargauischen Pilzflora. *Lepiota lutea* (With.) Godfrin und *Lepiota cretata* Locquin. In «Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft», Heft XXIII, 1950.

A.Z.

Bern 18

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Lörtscher | Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V11363, Telephon 3 30 40